



2. SPIELTAG:

Kreisliga A

SG St.Nikolaus

–
FSV Lauterbach

2. SPIELTAG:

Bezirksliga

SG St.Nikolaus

–
FC Dorf im Warndt





Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

*Der Heizölhändler
im Warndt!*



INHALT

Info's der Redaktion

Matchday am 2. Spieltag !

3

Trainerkommentar:

Raphael Baltes - Trainer der SG St.Nikolaus

5

Pascal Schiel - Co-Trainer u. Teamleiter Kreisligamannschaft

6

Kreisliga A:

Gästeportrait: FSV Lauterbach

7

Bezirksliga:

Gästeportrait: FC Dorf i Warndt

9

Bezirksliga - Spieltag 1

Remis im Auftaktmatch beim Aufsteiger aus Walpershofen !

11

Kreisliga A - Spieltag 1

Auftaktmatch zur neuen Saison erfolgreich gestaltet !

13

Spielerinterview:

Marc Erb - Defensivspezialist

15

Next Matchday

Das erwartet sie am nächsten Spieltag !

17



Unternehmensberatung
&
Wirtschaftsdienste

Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen
für Handwerk, Handel und Vereine

phone: +49 6809 / 99 77 71

fax: +49 6809 / 99 77 37

mail: info@legrom-consults.de

St. Nikolauser Str. 56 • 66352 Grossrosseln

WWW.LEGROM-CONSULTS.DE

(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

INFO'S DER REDAKTION

Matchday am 2. Spieltag !



TREND OPTIK BIEWER 

Ralf Biewer
Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53

66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 - 45 65

E-mail: optikbiewer@t-online.de

...für den richtigen Durchblick

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr



Herzlich Willkommen,

zum zweiten Spieltag in der neuen Saison hier auf dem Sportgelände „Waldeck“ in St.Nikolaus!

Ein besonderer Gruß geht an unsere Gäste vom FSV Lauterbach und dem FC Dorf im Warndt, der sportlichen Leitung und den mitgereisten Fan's.

Dieser zweite Spieltag, der unter der Woche stattfindet, läßt uns am Dienstag, den 29.07. um 19:00 Uhr gegen das Kreisligateam des FSV Lauterbach antreten. Unsere Gäste nehmen - wie wir - in dieser Saison wieder als eigenständiger Verein am Spielbetrieb teil. Während unser Team jedoch nur punktuell Änderungen erfahren hat, mussten die Gäste einen fast kompletten Neustart hinlegen.

Am darauffolgenden Abend kommt es in der Bezirksligabegegnung zum Derby gegen den FC Dorf im Warndt. Die Rot-Schwarzen haben in dieser Saison auch einen kleinen Umbruch hinter sich. Mit Andreas Vogt steht ein neuer Trainer an der Außenlinie, der in der Vergangenheit seine Teams recht erfolgreich gecoacht hatte. Mit seinem Team, das einige Neuzugänge zu integrieren hat, möchte er an diese Erfolge anknüpfen.

Wir können somit auf zwei spannende Partien gespannt sein.

Wir wünschen den Fan's und Zuschauern spannende Unterhaltung hier bei uns auf der Sportanlage und hoffen natürlich auf einen erfolgreichen Ausgang der Matches für unsere Teams!



QUALITÄT
ZUM
WOHLFÜHLEN.



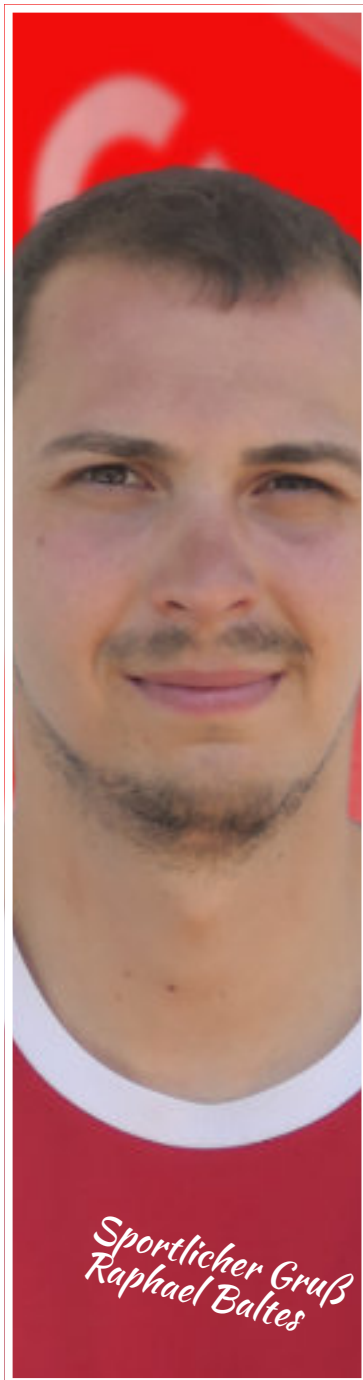
Salm GmbH
Versorgungstechnik

Zur Wandtweise 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon 06809 9 9700
www.salmshk.de

seit 1963

TRAINERKOMMENTAR:

Raphael Baltes - Trainer der SG St.Nikolaus



*Sportlicher Gruß
Raphael Baltes*

Einen herzlichen Gruß an unsere Fan's, Zuschauer und Gäste. Wir freuen uns, dass es nun auch mit den Spielen im heimischen "Waldeck" los geht.

Am kommenden Mittwoch steht nun das mit Spannung erwartete erste Heimspiel der laufenden Saison an, bei dem unsere Mannschaft im Derby auf den direkten Nachbarn aus Dorf im Warndt trifft. Die letzten Begegnungen gegen diese Mannschaft sind uns nicht gerade in guter Erinnerung geblieben - wir konnten die letzten drei Duelle nicht für uns entscheiden und mussten die beiden letzten Spiele sogar verdient verloren geben. Dies hat dazu geführt, dass sich Dorf im Warndt mittlerweile zu einem gefühlten Angstgegner entwickelt hat.

Für unsere Mannschaft bedeutet diese Saison einen entscheidenden Neuanfang, geprägt von einem deutlichen Fokus auf die Integration junger und teils sehr junger Spieler. Diese Talente befinden sich in einem Entwicklungsprozess, in dem sie die spezifischen Anforderungen und die physische

Härte der Bezirksliga lernen müssen. Die sukzessive Heranführung an diese Spielweise ist ein zentraler Bestandteil unseres Konzeptes und wir sind überzeugt, dass dieser Prozess Zeit benötigt.

Trotz der kritischen Stimmen hinsichtlich der bisher gesammelten Punkte, insbesondere nach dem "nur" einem Punkt aus dem Spiel in Walpershofen, sehen wir die Situation positiv. Die fußballerischen Leistungen waren durchweg ansprechend und wir sind zuversichtlich, dass sich die Mannschaft kontinuierlich verbessern wird - darauf ist im Fußball immer Verlass.

Für das bevorstehende Derby gegen Dorf im Warndt sind wir fest entschlossen, alles daran zu setzen, die drei Punkte bei uns zu behalten. Unsere junge Mannschaft wird alles geben, um mit einem positiven Ergebnis in die Saison zu starten und den Neuanfang gebührend zu feiern.

Wir freuen uns auf die Unterstützung unserer Fans und auf ein spannendes Spiel!

Warndtperle Hotel & Restaurant

Inhaberin: Ruth Peters - Völklinger Straße 120 - 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 4 25 11 - Telefax (0 68 98) 44 87 04
E-Mail: HotelWarndtperle@aol.com - Internet: www.Warndtperle.de

Pascal Schiel - Co-Trainer u. Teamleiter Kreisligamannschaft

Herzlich willkommen auf unserem Sportgelände „Waldeck“! Ich freue mich, Sie alle zu unserem Heimspiel der Kreisligabegegnung gegen den FSV Lauterbach begrüßen zu dürfen. Es ist immer ein besonderer Moment, wenn die Mannschaft unter den Augen unserer treuen Fans aufläuft.

Zunächst möchte ich einen besonderen Gruß an das gegnerische Trainerteam, Tobias Welz und Yannik Strutt, sowie an die Spieler des FSV Lauterbach richten.

Beide Teams stehen vor spannenden Herausforderungen und ich bin mir sicher, dass wir ein faires und packendes Spiel erleben werden.

In dieser Saison haben wir eine neu formierte Mannschaft, die mit viel Elan und einem klaren Ziel in die Saison gestartet ist: Wir möchten an vergangene Erfolge anknüpfen und uns wieder in der oberen Tabellenhälfte etablieren. Doch der Weg dorthin ist nicht ohne Hürden. Leider mussten wir einige Abgänge verzeichnen, unter anderem unseren Torgaranten Mar-

cel Czeschka, der in den letzten Jahren eine tragende Rolle gespielt hat. Es zeichnet sich ab, dass es eine Herausforderung sein wird, seinen Verlust zu kompensieren.

Dennoch bin ich optimistisch. Diese Verantwortung wird nun von mehreren Schultern getragen, was uns als Team möglicherweise unberechenbarer macht. Mit Spielern wie Timo Brandenburg, Christian Meier und Essaleh Ait-Lamaalem haben wir Offensivkräfte, die in der Lage sind, diese neue Rolle zu übernehmen und wichtige Tore zu erzielen. Ich bin besonders zufrieden mit unseren Neuzugängen, die bislang einen sehr guten Eindruck hinterlassen haben. Wenn sie weiterhin so gut mitziehen, werden sie nicht nur das Team verstärken, sondern auch frischen Wind in unser Spiel bringen. Mein Eindruck vom FSV Lauterbach ist, dass sie ebenfalls mit einer hohen Motivation in dieses Spiel gehen. Als aufstiegsberechtigtes Team wollen sie sich sicherlich in der Liga behaupten und mittelfristig in die Bezirksliga zurückkehren. Das macht sie zu einem

starken Gegner, den wir keinesfalls unterschätzen dürfen.

Ich wünsche uns allen eine spannende und faire Begegnung. Lassen Sie uns gemeinsam für ein tolles Spiel sorgen, in dem der Teamgeist und die Leidenschaft für den Fußball im Vordergrund stehen.



*Herzlichst
Pascal Schiel*

KREISLIGA A:

Gästeportrait: FSV Lauterbach



Neuanfang in der Kreisliga A

Die Saison 2025/2026 markiert für den FSV Lauterbach einen bedeutenden Neuanfang in der Kreisliga A. Nach einer kurzen, unglücklichen Zusammenarbeit in einer Spielgemeinschaft mit Karlsbrunn zwischen 2022 und 2024, in der der Verein aufgrund von Spielermangel nur wenige Matches bestreiten konnte, setzt Lauterbach nun auf einen vollständigen Neubeginn. Der letzte große Erfolg des Vereins liegt in der Saison 2018/2019, als man die Vizemeisterschaft erzielen konnte, was den Aufstieg in die Bezirksliga zur Folge hatte.

Trainerteam und Ambitionen

An der Seitenlinie steht das Trainerduo Tobias Welz und Yannik Strutt. Welz, der zuvor bei den Sportfreunden Heidstock spielte, bringt reichlich Erfahrung als Trainer aus der Arbeit mit Landesliga- und Verbandsligamannschaften mit. Unter seiner Entwicklung hofft der FSV Lauterbach auf den schnellen Anschluss an die oberen Tabellenplätze der Kreisliga A. Unterstützt wird er von seinem Co-Trainer Strutt, der ebenfalls im Kader als Defensivspieler aktiv ist.

Kaderanalyse

Mit einem Kader von 30 Spielern hat Lauterbach eine solide Grundbasis, um für die neuen Herausforderungen gewappnet zu sein. Dank dieser großen Auswahl kann Trainer Welz im Training und in den bevorstehenden Spielen aus dem Vollen schöpfen, vorausgesetzt, alle Spieler ziehen am gleichen Strang.

Im Tor hat Welz die Wahl zwischen drei Keepern: Kevin Fuhrmeister, Justin Güsgen und Kjell Münch. Fuhrmeister bringt die größte Erfahrung mit, da er zuvor im Landesligateam von Geislauntern und St. Arnual aktiv war. Güsgen hatte in den letzten Jahren hingegen weniger Spielpraxis, während der 19-jährige Münch erst am Anfang seiner Karriere steht. Die Trainings- und Vorbereitungseindrücke werden hierbei zur entscheidenden Faktoren für die Kaderentscheidung.

Die defensive Abteilung bringt mit Spielern wie P. Berndt, L. Brülls, M. Feid, A. Frank, Y. Gabriel, P. Kassel, P. Lichter, J. Münch, P. Nimsgern, Y. Strutt

und T. Welz viel Potenzial mit. Der 25-jährige Lukas Brülls, als erfahrener Verbandsligaspieler, wird eine zentrale Rolle einnehmen, während der 1,98m große Markus Feid in der Verteidigung zusätzliche Stärke bieten könnte.

Im Mittelfeld stehen dem Trainerteam insgesamt zwölf Spieler zur Verfügung. Besonders die Capodici-Brüder Luca und Mirco scheinen nach den ersten Trainingseindrücken gesetzt zu sein, während Manuel Schäfer, der von Heidstock kam, ebenfalls Chancen auf einen Stammplatz hat.

In der Offensive ist die Auswahl etwas begrenzter, da hauptsächlich P. Bintz, S. Friedrich-Leser, P. Groß und N. Züllighoven zur Verfügung stehen. Die geringe Spielpraxis der Spieler in den letzten Jahren könnte die Wahl für die Anfangsformation erschweren, weshalb auch Überlegungen angestellt werden, Spieler aus dem Mittelfeld nach vorne zu ziehen.

Spielstil und Taktik

Basierend auf den zur Verfügung stehenden Spielern und den Erfahrungen aus den bisherigen Testspielen scheint Trainer Welz zu favorisieren, eine Formation mit einer Spitze zu wählen, die von einem breiten Mittelfeld unterstützt wird. Diese Ausrichtung unterstreicht das Ziel, eine solide Defensive zu etablieren und gleichzeitig durch schnelle Konterangriffe die gegnerische Abwehr zu überwinden.

Zusammenfassend steht der FSV Lauterbach vor einer spannenden und herausfordernden Saison in der Kreisliga A. Mit einem starken Kader und einem ambitionierten Trainerteam sind die Weichen für einen erfolgreichen Neuanfang gestellt. Die kommenden Spieltage werden zeigen, wie gut die Kombination aus Erfahrung und frischem Elan in der Praxis funktioniert.

Diese Ergebnisse zeigen, dass das Team in guter Form ist und das Selbstvertrauen hoch ist.

Fazit:

Mit einer starken Mannschaft und einer klaren Spielstrategie wird Lauterbach am aktuellen Spieltag sicher alles daran setzen, Punkte zu sammeln. Die SGN sollte auf der Hut sein und sich auf einen spannenden Wettkampf einstellen.

Fliesenlegerfachbetrieb

AD Dräger

Fliesen • Platten • Mosaik • Trockenbau • XXL-Fliesen

Andreas Dräger

Betriebsinhaber

Mail: andreasdraeger@adfliesen.de

Phone: +49 170 54 59 95 1

Auf Pfulstr 5
66589 Merchweiler / Saar

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist. Wichtiges richtig schützen.

**Sprechen Sie mit uns bei
Ihrer Allianz vor Ort.**

Wolfram Thomas
Vertreter der Allianz
Lauterbacher Str. 36, 66352 Großrosseln
thomas.wolfram@allianz.de
Tel. 0 68 09 1 82 48
Fax 0 68 09 7 82 00 82



CONNECTING BUSINESS

BERNHARD

Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus

Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail: info@bernhard-telekom.de
Web: www.bernhard-telekom.de

- Telekommunikation
- VoIP / W-LAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Zertifizierter Partner von:

Jetzt neu!

24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

BEZIRKSLIGA:

Gästeportrait: FC Dorf i Warndt



Einführung und aktuelle Situation

Der FC Dorf im Warndt geht in seine vierte Saison in der Bezirksliga und blickt auf eine wechselvolle Geschichte mit Höhen und Tiefen zurück. Nach einem bemerkenswerten dritten Platz in der Premiersaison 2022/23 folgte ein lehrreicher Rückschlag mit dem zwölften Platz in der darauffolgenden Spielzeit. In der vergangenen Saison hat sich der Verein jedoch stabilisiert und beendete die Saison mit einem soliden siebten Platz, wenngleich das Torverhältnis von 53:61 auf Handlungsbedarf in der Defensive hinweist.

Trainer- und Kaderwechsel

Mit Beginn der neuen Saison hat der FC Dorf im Warndt bedeutende personelle Veränderungen im Trainerteam und Kader vollzogen. Das bisherige Trainerteam, bestehend aus Brück und Hüncher, hat seine Tätigkeit beendet, und Andreas Vogt übernimmt nun das Traineramt. Vogt bringt frische Impulse mit, nachdem er in der Vorsaison mit dem SV Luisenthal knapp an einem Aufstiegsplatz gescheitert war.

Im Hinblick auf den Kader haben sich ebenso signifikante Veränderungen ergeben. Der Kader wurde von 32 auf 22 Spieler reduziert, worin sowohl Zugänge als auch Abgänge in allen Mannschaftsteilen sichtbar sind:

Angriff:

Zugänge: Fontes Gaetano, Özcan Mehmeti, Mathieu Scrivo

Abgänge: Michael Pascal Repiquet, Steffen Simon

Mittelfeld:

Zugänge: Oliver Rademacher, Florian Schmitt

Abgänge: Enes Elieyioglu, Steven Euschen, Norman Hille, Christopher Kenzierski, Zaid Rholam Banzian, Steve Schons, Julian Schweig, Hayato Shimizu

Abwehr:

Zugänge: Florian Genvo

Abgänge: Majid Belfakir, Manuel Hüncher, Samuel Minor, Osman Özkara, Kevin Schuler, Joshua Schimmer

Tor:

-Abgänge: Sascha Müller

Die Reduzierung des Kaders könnte die Dynamik innerhalb der Mannschaft fördern, da die verbleibenden Spieler voraussichtlich mehr Einsatzzeit erhalten.

Herausforderungen und Perspektiven

Eine der größten Herausforderungen in dieser Saison könnte die Personalsituation im Tor sein, wo mit Marco Morgenthaler nur ein nomineller Torwart zur Verfügung steht. Diese Situation birgt Risiken für die Defensive, falls der Torwart verletzungsbedingt ausfallen sollte. Trainer Vogt ist gefordert, angemessene Strategien zu entwickeln und eventuelle Alternativen zu finden.

Die Testspiele in der Vorbereitung haben noch nicht die gewünschten Ergebnisse geliefert. Der FC Dorf im Warndt verlor gegen den SV Geislautern II (2:7), Hellas Bildstock II (0:2) und den ASC Dudweiler (0:3). Dennoch konnte Trainer Vogt einige wertvolle Erkenntnisse aus diesen Partien gewinnen, die er in der verbleibenden Vorbereitungszeit umsetzen möchte.

Ausblick auf die kommenden Spiele

Das erste Heimspiel gegen Ritterstraße wird eine weitere Herausforderung für die Mannschaft darstellen, die sich darauf vorbereiten muss, die Lehren aus der Vorbereitung in die Praxis umzusetzen. Die Basis für eine erfolgreiche Saison könnte gelegt sein, wenn alle Teammitglieder an einem Strang ziehen und maximale Einsatzbereitschaft zeigen.

An diesem 2. Spieltag der Saison 2025/26 steht ein wichtiges Derby gegen die SGN an. Historisch gesehen waren diese Duelle oft sehr hart umkämpft und Dorf im Warndt konnte die letzten Begegnungen jeweils für sich entscheiden.

Doch der Ausgang bleibt ungewiss, da der Spruch „Das Derby hat seine eigenen Gesetze“ oft zutrifft.

Insgesamt bleibt abzuwarten, ob es dem FC Dorf im Warndt gelingt, die angestrebten Verbesserungen in der individuellen und kollektiven Leistung umzusetzen und die Herausforderungen der neuen Saison zu meistern.



Rennollet

Kfz
Reparatur
GMBH

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice



Auto und mehr



SCHREINEREI BAUER

Fenster / Haustüren
in Holz, Kunststoff
und Aluminium

*www.IhrSchreiner
imWarndt.de*

Reparatur-Dienst

Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31

**Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...**

BEZIRKSLIGA - SPIELTAG 1

Remis im Auftaktmatch beim Aufsteiger aus Walpershofen !



1:1



Highlights

A. FELD 1-0 ⚽ (41')

(68') ⚽ 1-1
(87') Rote Karte

R. BALTES
J. NIDKORN

Abflusstechnik

Zait GmbH

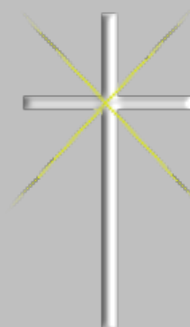
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschiessung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung

Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen

Tel. 06898 - 97 40 80

Internet: www.zait-kanalbau.de

E-Mail: info@strassenbau-zait.de



Schido
&
Tomczyk

BESTATTUNGSHAUS
SCHIDO & TOMCZYK
Friedrich-Ebert-Straße 2
66352 Großrosseln
Mail: thomastomczyk@t-online.de

Rat & Hilfe
im Trauerfall

Tel: 06809 - 702651

24 Stunden erreichbar

Individuelle & persönliche Beratung eigener Trauerraum Trauerredner
alle Bestattungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedwald) Ascheausstreung

Am ersten Spieltag der neuen Saison trat die SG St. Nikolaus auswärts gegen den SV Walpershofen 2 an.



Die Gastgeber, die nach ihrem Abstieg den direkten Wiederaufstieg aus der Kreisliga in die Bezirksliga geschafft hatten, zeigten sich hoch motiviert. Trotz unsicherer Einschätzung des Gegners ging die SG St. Nikolaus optimistisch in die Partie, gestützt durch die positiven Ergebnisse in der vergangenen Vorbereitung.



Das Match begann mit einer stark verjüngten Mannschaft der SG St. Nikolaus, die den Schwung aus den Testspielen mitnahm und zunächst das Spielgeschehen dominierte. Eine erste klare Möglichkeit ergab sich in der 10. Minute, als Marc Desgranges aus 12 Metern am Walpershofer Torhüter scheiterte. Die Gäste blieben in der Offensive am Drücker, die mangelnde Entschlossenheit im

Walpershofer Strafraum verhinderte jedoch eine Führung. Diese Unsicherheit zog sich durch die gesamte Partie und führte letztlich zu einer unzureichenden Chancenverwertung. Nach 15 Minuten ließ die SG St. Nikolaus nach und Walpershofen nutzte die Fehler im Spiel der Gäste. In der 16. Minute kam es nach einem Stellungsfehler in der Innenverteidigung zum ersten Abschluss für die Gastgeber, den Christian Ney im Tor mit einer riskanten Aktion abwehren musste. Auch bei einem weiteren Schuss aus 18 Metern zeigte Ney aufsteigende Form und lenkte den Ball um den Pfosten. Ein weiterer entscheidender Faktor war die Leistung des Schiedsrichters, der in der ersten Hälfte mehrfach fragwürdige Entscheidungen traf. So wurde Lukas Guillaume in der 20. Minute von einem Walpershofer Torwart außerhalb des Strafraums gefoult – eine klare Notbremse, die jedoch nicht geahndet wurde. Zwei Minuten später hatte Jan Niderkorn erneut die Möglichkeit, die SG St. Nikolaus in Führung zu bringen, scheiterte jedoch am Torwart. Mit zunehmendem Frust und dem vergeblichen Kampf gegen die Schiedsrichterentscheidungen verlor die



SG St. Nikolaus ihre Linie und ließ sich auf einen offenen Schlagabtausch ein. In der 39. Minute führte ein Ballverlust im Spielaufbau zur 1:0-Führung der Gastgeber, die aus 10 Metern trafen. Mit diesem Rückstand ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel übernahm die SG St. Nikolaus erneut die Initiative und drängte vehement

auf den Ausgleich. Walpershofen zog sich in die eigene Hälfte zurück und konnte in der zweiten Hälfte keine gefährlichen Torchancen mehr verbuchen. Dennoch blieben die Abschlüsse der SG St. Nikolaus mangelhaft. Trotz zahlreicher Angriffe, insbesondere über die Flanken, wollten die Bälle einfach nicht über die Linie. Die bewährte Variante mit den langen Einwürfen sorgte dann schließlich für den längst überfälligen Ausgleich. In der 74. Minute kam es zu einem weiteren Einwurf von Andreas Engel, der den Ball zu Raphael Baltes verlängerte, der aus dem langen Eck zum 1:1 einschob. Die SG St. Nikolaus kehrte zurück in die Partie und wollte nun mehr als nur einen Punkt. In den Schlussminuten ergaben sich mehrere Möglichkeiten zur Führung, jedoch vergab Lukas Guillaume in der 93. Minute in aussichtsreicher Position, als er nach einem Querpass von Alexander Shabani scheiterte.

Unterm Strich bleibt ein enttäuschendes, aber kämpferisches Unentschieden für die SG St. Nikolaus, während die Gastgeber aus Walpershofen mit dem Punktergebnis besser leben können.



Die nächste Aufgabe wird sein, an der Chancenverwertung zu arbeiten und die Entscheidungen auf dem Platz stärker zu akzeptieren. Auch wenn es nicht zu einem Sieg gereicht hat, kann Trainer Baltes mit seinem jungen Team auf die gezeigte Leistung weiter aufbauen.

KREISLIGA A - SPIELTAG 1

Auftaktmatch zur neuen Saison erfolgreich gestaltet !



2:3



Am vergangenen Sonntag erlebte die zweite Mannschaft der SG St. Nikolaus einen fulminanten Start in die neue Saison der Fußball-



all-Landesliga.



Im Auswärtsspiel gegen den SV Klarenthal setzte sich die Mannschaft mit 3:2 durch und zeigte dabei eine beeindruckende Leistung, die sowohl die eigenen Fans als auch Fußballbeobachter überzeugte.

Von Beginn an war die SG präsent und folgte damit nahtlos den positiven Eindrücken aus der Vorbereitung. Bereits in der fünften Minute gelang es Mirco Diesinger, die Nikolauser Torschützenliste zu eröffnen. Nach einem Ballgewinn in der Klarenthaler Hälfte nutzte der Mittelstürmer seine Chance eiskalt und erzielte das 1:0 für sein Team.

Im ersten Durchgang dominierte die SG das Geschehen und erspielte sich zahlreiche gute Chancen, während der SV Klarenthal, der zuletzt gegen die erste Mannschaft der Nikolauser eine 0:7-Niederlage einstecken musste, Schwierigkeiten hatte, das schnelle und druckvolle Spiel der SG zu unterbinden. In der Mitte der ersten Halbzeit beruhigte sich das Spielgeschehen jedoch, und Klarenthal fand besser ins Spiel, konnte jedoch nur selten gefährlich vor das Tor der SG gelangen. Die Defensiv-Abteilung um Eike Hausknecht stand stabil und ließ nur wenige Gegentormöglichkeiten zu.

In der 43. Minute fiel fast überraschend der Ausgleich für Klarenthal, als ein präziser Freistoß in den oberen linken Torwinkel zielschte. Diese Situation war ärgerlich für die SG, die über weite Strecken des ersten Abschnitts



dominierte. In der Halbzeitpause gab es keine Wechsel, da das Trainerteam mit dem bisherigen Spielverlauf zufrieden war.

Die zweite Halbzeit begann mit dem gleichen Engagement wie die Erste. Die SG übernahm sofort die Initiative und setzte die Gastgeber stark unter Druck. Im Verlauf der zweiten Halbzeit wurde ein Klarenthaler Spieler aufgrund wiederholter Unsportlichkeiten mit einer Zeitstrafe von 10 Minuten vom Schiedsrichter bestraft, was sich als entscheidender Faktor herausstellen sollte.

Mit einem Mann mehr auf dem Platz drückte die SG weiter auf das Gaspedal. In der 65. Minute gelang erneut Mirco Diesinger mit einem Kopfball nach einem Freistoß das 2:1. Nur drei Minuten später erhöhte Dominik Gassen nach einer starken Kombination über die linke Seite zum 3:1. Auch nachdem Klarenthal wieder komplett war, blieb die SG gefährlich und hätte den Vorsprung durch weitere Chancen ausbauen können.

In der 77. Minute erzielte Klarenthal allerdings den Anschlusstreffer durch einen Distanzschuss nach einer kurzen Ecke, was das Spiel erneut spannend machte. In der Schlussphase setzte die Mannschaft alles auf eine Karte, wechselte aggressiv und drängte auf den Ausgleich. Trotz ihrer Überlegenheit in den letzten Minuten blieb die Defensive der SG standhaft und sicherte

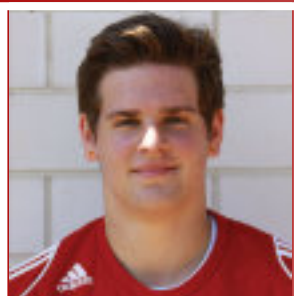


sich zudem selbst gute Kontermöglichkeiten, die jedoch nicht genutzt wurden.

Mit diesem Sieg knüpft die SG St. Nikolaus nahtlos an die erfolgreichen Leistungen der vergangenen Saison an und demonstrierte, dass sie auch in dieser Saison bereit ist, um die oberen Tabellenplätze zu kämpfen. Die gesamte Mannschaft zeigte sich in Höchstform und lieferte ein starkes Auswärtsspiel ab, das auf eine vielversprechende Saison hoffen lässt.

SPIELERINTERVIEW:

Marc Erb - Defensivspezialist



Lernen Sie in dieser Ausgabe Marc kennen, ein echtes „Urgestein“ der Sportgemeinde. Seit 2012 trägt dieser talentierte Linksfuß maßgeblich zum Erfolg des Teams bei und sorgt dafür, dass die gegnerische Offensive auf der linken Seite ins Leere läuft. Mit seiner beeindruckenden Defensivarbeit hat er sich einen Namen gemacht und ist eine echte Abwehrstütze.

Doch Marc kann nicht nur verteidigen. Auch in der Offensive zeigt er sein außergewöhnliches Talent. Wenn er sich ins Angriffsgeschehen einschaltet, sorgt er stets für Aufsehen. Seine gefürchteten Flanken sind bekannt dafür, dass sie

Kfz-Meisterbetrieb Pokorny

autoPRO
DIE WERKSTATT.

- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achsvermessung
- HU/AU
in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice



KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Ludweilerstraße 215 · 66333 Völklingen
Tel. 06898-9122453 · www.kfz-pokorny.de · info@kfz-pokorny.de

immer wieder für Gefahr vor dem gegnerischen Tor sorgen. Darüber hinaus hat er sich auch schon das ein oder andere Mal in die Torschützenliste eingetragen, was seine Vielseitigkeit und seinen Willen, das Team zum Sieg zu führen, unterstreicht.

In einem spannenden Interview gewährt uns Marc Einblicke in sein persönliches Leben, seine Fußballträume und seine Vorstellungen vom idealen Spiel und der Welt des Fußballs. Lassen Sie sich inspirieren von einem Spieler, der nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits davon spannende Geschichten zu erzählen hat

Was nervt dich gewaltig — mein hyperaktiver Hund

Was sind deine Stärken — ich bin ein kommunikativer und geselliger Mensch

Was brauchst du um zufrieden zu sein — Ruhe und ein wenig Zeit für mich

Was würdest du an dieser Welt verändern — ich würde dafür sorgen, dass die Menschen wieder empathischer sind

Was war dein erster Traumberuf — Ingenieur

Mit wem würdest du gerne einmal ein Bier trinken gehen — Mario Basler

Was würdest du an dir ändern — weniger süß essen

Mit wem würdest du gerne einmal einen Tag tauschen — mit Spitzenpolitikern, um einmal selber zu erfahren, ob die wirklich so einen stressigen Job haben

Was konntest du in der Schule überhaupt nicht — Kunst

Was war deine bisherige schwerste Entscheidung — ein Haus zu kaufen und es dann zu finanzieren

Was war dein bisher schönster Moment im Leben — der Augenblick, als ich meine Frau kennen gelernt habe und die Geburt von unserem Hund direkt mit zu erleben

Was kann ich überhaupt nicht — mit rechts schießen

Was verstehst du an Frauen nicht — bis heute verstehe ich die meisten Dinge an Frauen nicht

Was war dein erstes Fußballspiel — das war in der Minijugend von Herrensohr auf Brasche

Wo würdest du gerne einmal hin fahren — New York

In welchem Film hättest du gerne eine Hauptrolle — in „Stirb langsam“ egal in welchem Teil

Was wäre dein Leben ohne Handy — wohl etwas entspannter

Was würdest du niemals essen — Pilze

Was können Frauen besser als Männer — auf jeden fall die Wohnung schöner einrichten

Was müsste noch erfunden werden — die Möglichkeit, dass man sich direkt mit Übersetzung in einer anderen Sprache unterhalten kann

Was machst du mit einer Million — clever anlegen

Bei welchem Ereignis wärest du gerne dabei gewesen — beim WM Finale 54 in Bern

Was willst du in deinem Leben noch erreichen — mich in meinem Beruf weiter zu qualifizieren und unser Haus mit allen Außenarbeiten so fertig zu stellen, dass es uns gefällt.

Mit wem würdest du gerne einmal zusammen spielen — Michael Ballack

Was würdest du an der Politik verändern — das sie wieder mehr auf die Bedürfnissen der Bevölkerung abgestimmt ist und wieder mehr für die Menschen gemacht wird.

NEXT MATCHDAY

Das erwartet sie am nächsten Spieltag !



Am kommenden Sonntag steht für die SG ein Auswärtsspiel bei den Sportfreunden in Saarbrücken auf dem Programm.

Es ist das Abschlussmatch einer intensiven englischen Woche.

Während manche Sportanlagen gerne besucht werden, gibt es auch solche, um die man lieber einen großen Bogen macht. Leider gehört die Sportanlage an den Saarwiesen zur zweiten Kategorie.

Warum das so ist? Die Erklärung bleibt unklar. Fakt ist: Sportlich läuft es für unsere Mannschaften in der Landeshauptstadt seit Jahren erstaunlich gut. Selten bringt die SG so regelmäßig Punkte zurück in den Warndt wie aus Burbach. Dennoch bleibt ein gewisser Unmut über die großen Ausmaße der Sportanlage. Wer alles vom Spiel mitbekommen möchte, sollte definitiv ein Fernglas mitbringen.

Auf sportlicher Ebene ist der Ansatz für unsere Teams nur schwer einzuschätzen. Saarbrücken gehört seit Jahren zu den Vereinen, denen der Sprung in die obere Tabellenhälfte durchaus zuzutrauen ist. Allerdings zeigt sich im



Verlauf einer Saison, dass die Sportfreunde oft im Mittelfeld der Bezirksliga festhängen. Die Rot-Weißen sorgten in der Vergangenheit immer wieder für Überraschungen, jedoch fehlt es ihnen an Konstanz in ihren Leistungen.

Diese unberechenbaren Mannschaften sind gerade zu Beginn einer Saison sehr gefährlich. Daher ist es essenziell, die Aufgabe an der Saar mit voller Konzentration anzugehen. Wir wollen unsere ausgezeichnete Bilanz aus den letzten Jahren dort weiter ausbauen. Jeder Punkt zählt, und der Wille zum Sieg steht an erster Stelle.

In diesem Sinne:

Auf geht's, SG! Zeigt, was ihr könnt!

Fleischerfachgeschäft & Partyservice

Martin Roth

Eigene Herstellung von
Fleisch- und Wurstwaren in
Dorf im Warndt



FLEISCH VOM FLEISCHER

Telefon: 0 68 09 / 8 48

Wilhelm-Leuschner-Str. 5, Dorf im Warndt

Thomas Leidinger
Mobil: 01 71 / 6 53 79 03

Eine runde Sache

Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK

Eine runde Sache

LESA Haustechnik GmbH
Barbarastraße 39
66265 Heusweiler-Kutzhof
Tel: 0 68 06 / 98 93 01 • Fax: 0 68 06 / 98 93 02
thomas.leidinger@t-online.de • www.lesa-haustechnik.de



**ARBEITSSCHUTZ • REINIGUNGSSYSTEME
BETRIEBSHYGIENE • INDUSTRIEBEDARF**

Vorderster Berg 10, 66333 Völklingen • 06898 - 91 32 0 • www.schott-gmbh.de



A still life photograph featuring several bright yellow lemons on a light-colored wooden surface. In the center, a vibrant red, cone-shaped citrus squeezer sits within a matching red bowl. To the left, a lemon is cut in half, revealing its internal segments. The background is softly blurred, showing more lemons and a hint of greenery.

Wenn das Leben dir Zitronen gibt ...

Egal, was sich gerade auf der Welt und in Ihrem Leben abspielt, wir machen für Sie immer das Beste daraus.

Mit Sicherheit, Erfolg und Kontinuität.



Sparkasse
Saarbrücken